

Berlin, 4. November 2016

**Herausgeber**

Michael Grosse-Brömer MdB

## **Brinkhaus: Junge Familien beim Hausbau unterstützen**

**Redaktion**

Ulrich Scharlack  
030. 227-52360

Dr. Joachim Riecker  
030. 227-55375

Claudia Kemmer  
030. 227-54806

Alexandra Deveci  
030. 227-52511

Dr. Sven-Olaf Heckel  
030. 227-52703

Mirja Menke  
030. 227-52512

Telefax  
030. 227-56660

Freibetrag bei Grunderwerbsteuer gehört zu schlüssigem Gesamtkonzept

**Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion setzt sich dafür ein, junge Familien beim Erwerb von Wohneigentum zu unterstützen, zum Beispiel in Form eines Baukindergeldes. Jetzt hat sich Bundesbauministerin Hendricks dem Vorschlag der Union angeschlossen und Prämien für junge Familien beim Hausbau ins Gespräch gebracht. Dazu erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ralph Brinkhaus:**

[pressestelle@cducsu.de](mailto:pressestelle@cducsu.de)  
[www.cducsu.de](http://www.cducsu.de)

„Wir bekommen breite Unterstützung für unseren Vorschlag, junge Familien beim Erwerb eines eigenen Heimes stärker zu unterstützen. Darüber freuen wir uns.

Das Baukindergeld ist ein wichtiger Baustein in einem Gesamtkonzept. Wir brauchen aber insbesondere auch einen Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer, mit dem der Erwerb eines Familienheimes begünstigt wird. Auch dürfen die Kosten für Wohnen und Bau nicht durch immer weitere staatliche Vorgaben wie zum Beispiel beim Klimaschutz in die Höhe getrieben werden.

Ansonsten wäre der Ansatz zu kurz gesprungen. Eine einzige Maßnahme alleine reicht sicher nicht, um die Probleme, vor denen junge Familien beim Hauskauf derzeit zu stehen, zu lösen. Dazu sind die Faktoren, die das Bauen in Deutschland so teuer machen, zu vielfältig.“

